

interview...

2003-07-14 - **Rock in the Ruins ist das wahrscheinlich romantischste Festival, das man sich vorstellen kann.**

Hoch über Forchtenberg, der 'Stadt' in der Nähe von Heilbronn und Öhringen, findet jährlich das Open-Air Festival 'Rock in the Ruins' statt. Markenzeichen dieser Veranstaltung: Bunt gemischtes Publikum, geniale Atmosphäre und sorgsam ausgewählte Bands.

Das war auch dieses Jahr nicht anders. Leider haben wir die erste Band, eine lokale aus dem Raum Öhringen, verpasst. Diese wurde kurzfristig ins Line-Up eingeschoben, da es ein Ziel der Veranstalter ist, junge Bands zu fördern. Als wir den kleinen Anstieg zur Ruine erklimmen hatten, war gerade Pause.

Man bekommt eins der bekannten Armbänder, ankleben muß man sie allerdings selber. Alle unter 16 bekommen ein andersfarbiges Band, damit die Bewirtungsmannschaft weiß, das diese kein Alkohol bekommen. Ja, richtig, es gibt Alkohol auf der Ruine. Dies gehört zum Konzept der Veranstaltung, die nicht durch ein bieder-christliches Image negativ auffallen, sondern die Jugend aus dem Umkreis auf die Ruine locken will.

Dieses Jahr haben wir auch überhaupt keine Probleme mit irgendwelchen angetrunkenen Leuten feststellen können. Die Sonne strahle, was sie konnte. Wem es zu warm war, konnte in den 'Keller' gehen, sozusagen der Gastronomiebereich der Burg. Erstmals war auch der sonst für die Bands reservierte 'Kellerraum' offen, hier gabs Interviews mit den Bands, um die Umbaupausen auf der Bühne zu füllen. Eine gute Möglichkeit, die sich auf immer mehr Festivals durchsetzt.

Als nächstes durfte Class P. Jambor beweisen, dass er zurecht in der Ruine auf der Bühne stand. Und tatsächlich konnte er vor allem die Mädels in leichtes mitschwingen versetzen und war später am Abend einige CDs ärmer. Rockfans allerdings mußten noch etwas warten, als nächstes war Ararat dran. Vor der Bühne fing es an, eng zu werden, und Ararat gaben alles für das Publikum, dass auch gut mitging. Der Mix aus bekannten und neuen Songs kam bei den Fans gut an.

Die Electrics überraschten mit neuem Songmaterial. Wie Frontmann Sammy Horner auch im Interview mit uns bestätigte, hat der Weggang eines Elektrikers einen Stilwechsel bewirkt. Die Bezeichnung für den Sound könnte nun 'Punk-Folk-Rock' lauten, doch was etwas komisch klingt, kommt nicht nur bei den Amis immer besser an. Auch auf der Ruine begeisterten die vier im Schottenrock. Kurz darauf wummerten die Bässe für W4C über Forchtenberg. Wieder gab es den 'Mixed-Mode' zusammen mit Crushead, die danach ihr eigenes Set - allerdings relativ kurz - spielten. Dies war wieder für die meisten Fans der Höhepunkt des Abends.

All Star United hieß die große Band aus Amerika, die dieses Jahr geladen war. Nach dem Himmelfahrtfestival nun also auch in der Ruine, und diesmal konnten sie mehr überzeugen. In der Originalbesetzung spielten sie sowohl recht alte Songs wie 'Tenderless' von der ersten CD, aber auch Stücke des relativ neuen 'Revolution'-Albums. Alles in allem war ASU nicht überragend, aber gut. Viele Besucher kannten die Band wohl nicht, weswegen es ihnen etwas schwer fiel, mitzugehen.

Rock in the Ruins ist immer wieder ein Erlebnis. Die wundervolle Location, günstige Preise, gute Bands und gute Organisation verbinde ich mit dem Sommerevent, das inzwischen einen festen Platz in meinem Terminkalender eingenommen hat.

197

All Star United...



neue interviews...

- 'Skillet' Interview
- 'Promikon Teil 3'
- 'Red Barchetta' Interview
- Disciple Interview
- Promikon Teil 2
- Promikon Bericht Teil 1
- CRN Bericht Teil 2
- Ralf Schroeter über das J-Star-Radio
- CRN 2003 Tag 1 Bericht
- POD Konzert Review (Hamburg)
- 'Jugendtag EJW 2003' Bericht
- 'Jump Rock Festival' Konzertbericht
- 'As I Lay Dying' Interview
- 'Felsenfestival' Review
- 'Anton and the Watergirls' Interview

search

in

Band Info

in news...

- Stuck in Childhood in Owen nun doch komplett
- Caedmon's Call Limited Release
- Carolyn Arends mit neuem Album
- 17. Owener Rocknacht
- Mark Mohr gründet Gemeinde

neue reviews...

- Beloved - 'Failure On' Review
- Stu Dent - 'Nephilim' Review
- Various Artists - 'T&N Box Set' Review
- Stacie Orrico - 'DVD Single' Review
- Paul Wright - Paul Wright - Fly Away

upcoming events...

- 03/27 Owener Rocknacht 2004, Owen/Teck DE
- 04/24 Balinger Rockfestival, Balinger-Erzingen L
- 05/20 Himmelfahrtfestival, Wüstenrot-Neuhütter
- 05/21 Maiday 2004, Minden DE
- 06/13 Gerth Medien Festival 2004, Böblingen DE